



## **Bericht vom AGA Simulator Training Arthroscopie (STArT-Kurs) in Würzburg, 09.-10. Oktober 2020**

Vom 09.-10. Oktober 2020 fand in Würzburg im Hotel Wittelsbacher Höh der STArT-Kurs (Simulator Training Arthroscopie) statt. Ein Kurs, der zum Einstieg in die Arthroscopie bestens geeignet ist, aber auch Ärzte mit Vorerfahrung bei ihrem aktuellen Kenntnisstand gut abholen kann. Der Teilnehmer wurde je nach Vorerfahrung auf seinem Kenntnisstand abgeholt und von dort weiterentwickelt – ein cleveres Konzept!

Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Arthroscopie teilte sich die Gruppe, um abwechselnd am Simulator zu trainieren und parallel einen Theorieteil zu absolvieren. So wurde auch den Hygieneanforderungen Rechnung getragen.



*AGA-Instruktoren und Kursteilnehmer in Würzburg*

*@ St. Reppenhagen*

Am ersten Tag übten wir im praktischen Teil zunächst am FAST-Modul Grundlagenfertigkeiten mit dem Arthroskop, d.h. Telescoping, Triangulation und Periscoping, sowohl mit der dominanten als auch der nicht dominanten Hand. Im Anschluss wurden diese Techniken am Knie-Modell trainiert. Das Einüben des diagnostischen Rundganges nahm hierbei die meiste Zeit in Anspruch. In den Vorträgen konnten wir die verkrampten Hände wieder entspannen

und erlangten Kenntnisse über das arthroskopische Setting, Portalanlagen und peri- wie postoperatives Management.



*Dr. med. Stephan Reppenhagen und Ulla Hackenesch am FAST-Modul*

@ B. Barth

Am zweiten Tag wurde die Diagnostik des Knies um das Erkennen und Behandeln von Pathologien erweitert. So fand man in den Gelenken u.a. freie Gelenkkörper oder Meniskusschäden vor. Auch der Theorieteil widmete sich den Knorpel- und Meniskusschäden sowie der OP-Dokumentation. Am Nachmittag erfuhren wir in einem Abschlusstest ein detailliertes Feedback durch die Instruktoeren, das anhand eines Videos von unserem Kniegelenks-Rundgang erstellt wurde. Die Objektivierung der erlernten Fähigkeiten mittels Score hat noch einmal zusätzlich motiviert.



*Benjamin Barth und Ulla Hackenesch mit dem Dozenten Dr. med. Hansjörg Eickhoff aus Troisdorf*

@ St. Reppenhagen

Im weiteren Verlauf wurde das Schultergelenk thematisiert. Durch intraoperative Fotos und Videodokumentationen wurde uns die komplexe anatomische Situation des Schultergelenks

erläutert. Die Simulatoren wurden in der Zwischenzeit umgebaut und boten nun Gelegenheit den diagnostischen Rundgang zu trainieren. Je nach Kenntnisstand wurden an den einzelnen Simulatoren bereits therapeutische Maßnahmen durchgeführt, während sich andere noch in der Diagnostik probierten.



Benjamin Barth und Ulla Hackenesch

@ St. Reppenhagen

Thronend über den Dächern Würzburgs wurden wir im Hotel Wittelsbacher Höh während der gesamten Kurszeit reichlich bewirtet und konnten in einem urigen Festsaal die herrschaftliche Atmosphäre der Domstadt genießen.

Bemerkenswert war weiterhin der absolut reibungslose Ablauf des Kurses, den wir einem harmonischen und eingespielten Team zu verdanken haben.

Ein Dankeschön an die Referenten, welche außerordentlich engagiert waren, sowie auch an die Firma Storz für die Bereitstellung der Simulatoren und an die Firma Virtamed für die Bereitstellung der Software.

Ulla Hackenesch

Univ. Würzburg

